



Landratsamt Enzkreis  
Verbraucherschutz- und Veterinäramt  
Stuttgarter Str. 23  
75179 Pforzheim

**Antrag nach § 11 Tierschutzgesetz**

1. Ich beantrage hiermit eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) um
  - Tiere in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung zu halten
2. Ich beantrage hiermit eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) um gewerbsmäßig
  - Wirbeltiere (außer landwirtschaftliche Nutztiere) zu züchten oder zu halten (Tierpension, therapeutische Zwecke, gilt für alle Tiere) (§ 11 Abs. 1 Nr. 8a TierSchG).
  - mit Wirbeltieren zu handeln (nicht der Verkauf der eigenen Nachzucht) (§ 11 Abs. 1 Nr. 8b TierSchG).
  - einen Reit- oder Fahrbetrieb zu unterhalten (§ 11 Abs. 1 Nr. 8c TierSchG).
  - Tiere zur Schau zu stellen oder für solche Zwecke zur Verfügung zu stellen (Tierschauen, Freizeitzoos) (§ 11 Abs. 1 Nr. 8d TierSchG).
  - Wirbeltiere als Schädlinge zu bekämpfen (§ 11 Abs. 1 Nr. 8e TierSchG).
  - für Dritte Hunde auszubilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anzuleiten (§ 11 Abs. 1 Nr. 8f TierSchG). (Auch Verhaltenstherapeuten)
  - für Dritte Hunde zu Schutzzwecken auszubilden oder hierfür Einrichtungen zu unterhalten (§ 11 Abs. 1 Nr. 6 TierSchG)
3. Ich beantrage hiermit eine Erlaubnis nach §11 Absatz 1 Nr. 5 des Tierschutzgesetzes um
  - Wirbeltiere, die nicht Nutztiere sind, zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung in das Inland zu verbringen oder einzuführen oder die Abgabe solcher Tiere, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung zu vermitteln.

Anschrift des Antragstellers:

.....  
Name, Vorname bzw.  
Vereins- oder Firmenbezeichnung

.....  
PLZ, Wohnort

.....  
Geburtsdatum

.....  
Beruf

.....  
Straße

.....  
Tel.

4. Anschrift der Einrichtung, in der die Tiere gehalten werden sollen bzw. in der die Tätigkeit ausgeübt werden soll:

.....  
.....

5. Die für die Tätigkeit verantwortliche Person ist:

.....  
Name, Vorname, ggf. Geburtsname

.....  
Geburtsdatum und Geburtsort

.....  
Straße, PLZ, Wohnort, Telefon

6. Angaben zur beruflichen Qualifikation der für die Tätigkeit verantwortlichen Person (beruflicher Werdegang) sind als Anlage diesem Antrag beigefügt. Falls im Betrieb weitere Personen beschäftigt sind, bitte Namen und Qualifikation angeben und ob diese im Betrieb angestellt oder selbständig arbeiten.
7. Nachweise der Sachkunde bzw. der beruflichen Qualifikation (Zeugnisse, Sachkundenachweise) der verantwortlichen Person sind in der Anlage diesem Antrag beigefügt.
8. Angaben zur Gattung und Höchstzahl der Tiere, die jährlich gezüchtet/gehandelt werden sollen bzw. Gattung und Höchstzahl der Tiere, deren gleichzeitige Haltung beabsichtigt ist, sind als Anlage diesem Antrag beigefügt.  
Im Falle eines Reit- oder Fahrbetriebes, des Zuschaustellens von Tieren und der Ausbildung von Hunden sind zusätzlich Art und Umfang der vorgesehenen Tätigkeit anzugeben.
9. Die Tätigkeit wird mit artgeschützten Tieren ausgeübt:  
 Ja  Nein
10. Beschreibungen der Räume sowie Einrichtungen, die der Tätigkeit dienen sollen, sind diesem Antrag beigelegt (z.B. Grundriss und Lage der Räume, Beschreibungen der Käfige, Aquarien, Terrarien, Gehege, Stallungen, Kutschen und sonstigen Einrichtungen, die der Haltung der Tiere dienen). Zur Beschreibung der Haltungseinrichtungen geben Sie bitte deren Art, Anzahl, Größe und geplante Besatzdichte an, sowie welche Fütterungs-, Tränke-, Heizungs-, Lüftungs-, Überwachungseinrichtungen (z.B. Thermometer, Hydrometer) und Rückzugsmöglichkeiten für die Tiere vorhanden/geplant sind.  
Ferner benötigen wir Angaben über Quarantänemaßnahmen und -einrichtungen.  
Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.
11. Ein polizeiliches Führungszeugnis, das nicht älter als 3 Monate ist, ist als Nachweis der Zuverlässigkeit der verantwortlichen Person  
 diesem Antrag beigefügt  
 wurde am \_\_\_\_\_ beim Einwohnermeldeamt des Wohnsitzes der verantwortlichen Person zur Vorlage beim Landratsamt Enzkreis – Verbraucherschutz- und Veterinäramt, beantragt.
12. Eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 39 Abs. 1, 2, 5 des Bundeszentralregistergesetzes, § 150 Abs. 1, 2, 5 Gewerbeordnung) der

verantwortlichen Person zur Vorlage beim Landratsamt Enzkreis – Verbraucherschutz- und Veterinäramt, ist

- diesem Antrag beigefügt
- am \_\_\_\_\_ beim zuständigen Gewerbeamt beantragt worden.

13. Bei Abwesenheit, Urlaub, Krankheit usw. ist eine Stellvertretung durch

.....  
Name, Vorname, ggf. Geburtsname  
sichergestellt.

14. Mir ist bekannt, dass die Ausübung der Tätigkeit erst nach Erteilung der Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz begonnen werden darf. (außer den Tätigkeiten unter § 11 Abs. 1 Nr. 8f TierSchG).

15. Zur Besichtigung des Tierbestandes, der Räumlichkeiten und den Einrichtungen durch den zuständigen beamteten Tierarzt sowie zum Nachweis der Sachkunde und für Rückfragen bin ich tagsüber (8.00 - 16.00 Uhr) erreichbar:

.....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

Hinweis: bitte füllen Sie den Antrag **vollständig** aus und fügen die Angaben zu den Punkten 6., 7., 8. und 10. dem Antrag bei.